

Die Parteiorganisation stärkt die Verantwortung der Leiter

Der VEB Kombinat GISAG Leipzig, seit mehreren Jahren ein stabiler und zuverlässiger Partner der Volkswirtschaft, hat im Volkswirtschaftsplan 1978 und im Perspektivzeitraum bedeutende wissenschaftlich-technische und ökonomische Aufgaben zu lösen. Voller Optimismus werden die hochgesteckten Leistungsziele angegangen, weil die Arbeitskollektive unter Führung der Parteiorganisation bei der Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages bisher beachtliche Ergebnisse erreichten.

Einen großen Anteil an der positiven Bilanz haben die staatlichen Leiter. Von der Partei und der Arbeiterklasse eingesetzt, fest mit der Sache des Sozialismus verbunden, leiten sie die ihnen anvertrauten Werktätigen politisch verantwortungsbewußt, mit Sachkenntnis und Disziplin. Genosse Erich Honecker sagte in seiner Rede vor den I. Kreissekretären unter anderem: „Um die Kampfkraft der Partei weiter zu stärken, müssen wir selbstverständlich den Kadern, ihrer systematischen Auswahl und Entwicklung, ihrer marxistisch-leninistischen Aus- und Weiterbildung auch künftig besonderes Interesse widmen.“

Von diesen Grundgedanken läßt sich die Parteiorganisation in der politischen Erziehung der staatlichen Leiter leiten. Sie unterstützt sie bei der Herausbildung und Festigung eines sozialistischen Arbeitsstils. Das geschieht vor allem

dadurch, daß die Parteileitung ihnen verstärkt hilft, sich immer umfassendere marxistisch-leninistische Kenntnisse anzueignen, systematisch und hartnäckig das Neue auf dem Gebiet des Giebereiwesens zu studieren und ihre Fähigkeit weiter auszuprägen, dieses Neue in gemeinsamer schöpferischer Arbeit mit den Werktätigen in die Praxis einzuführen.

Nach Meinung der Parteileitung GISAG sind das wichtige Voraussetzungen dafür, daß ein Leiter die Beschlüsse der Partei in seinem Tätigkeitsbereich verantwortungsbewußt erfüllen und sich als politischer Leiter von Kollektiven sozialistischer Persönlichkeiten im Leben bewähren kann. Es ist eine Erfahrung der Parteiorganisation GISAG, die sich im täglichen Kampf um die Verwirklichung der volkswirtschaftlichen Aufgaben immer wieder bestätigt, daß die aus solchen Eigenschaften erwachsene Autorität eines Leiters entscheidende Bedingung für ein erfolgreiches Wirken der Arbeitskollektive ist.

Studium des Marxismus-Leninismus

Die Entwicklung sozialistischer Leiterpersönlichkeiten wird von der Parteileitung konsequent und mit politischem Fingerspitzengefühl geleitet. Die Parteileitung hat dabei einige wichtige Lehren gezogen, die sie in der politischen Erziehungsarbeit ständig beachtet. Das stärkere Hinwenden

Leserbriefe

Unser Ziel: 1 Tag Planplus im Monat

Auch im VEB Zwickauer Kammgarnspinnereien Wilkau-Haßlau, dem größten Kammgarnhersteller in unserer Republik, haben die Werktätigen das Wetteifern nach dem „Schrittmaß DDR 30“ aufgenommen.

Im vergangenen Jahr war die Doris-Kersten-Bewegung eine der Masseninitiativen im Betrieb. Angeregt durch eine frühzeitige Orientierung der Parteiorganisation auf die hohen Plananforderungen des Jahres 1978 gingen die Überlegungen

der Arbeiter mit Beginn des neuen Wettbewerbsjahres noch einen Schritt weiter. Monatlich einen Tag Planplus zu erreichen ist die diesjährige Initiative der Wilkau-Haßlauer Ringspinnerinnen. Die Organisation der Arbeit wurde diesem Ziel angepaßt. Rein rechnerisch entspricht dieses Vorhaben auch einer Planerfüllung in 50 Wochen, wie sie die Doris-Kersten-Bewegung zum Inhalt hat. Aber die mit der veränderten Methode erreichbare höhere Plankontinuität macht ihren

neuen qualitativen Inhalt aus. Die Initiatorin, Genossin Edeltraud Joschko, Ringspinnerin, sagte dazu: „Ich habe im vergangenen Jahr meinen Plananteil in 50 Wochen geschafft und dachte mir, wenn es mir gelingen würde, schon von Beginn des Jahres an mit Planvorsprung zu arbeiten, wäre das für eine kontinuierlichere Produktion noch besser. Haben wir Arbeiter monatlich den Plan erfüllt, dann stimmt es auch im ganzen Betrieb — und außerdem sieht man auf diese Art und Weise seine Planergebnisse von Mal zu Mal wachsen. Davon bin ich ausgegangen, als ich mir nach